

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die neuromuskuläre Spezialambulanz der Neurologischen Universitätsklinik Heidelberg bietet eine ambulante Diagnostik für neuromuskulären Erkrankungen. Bitte haben sie Verständnis dafür, dass wir nur Patientinnen und Patienten betreuen, bei denen eine neuromuskuläre Erkrankung wahrscheinlich ist. Um dies einzuschätzen und um den Ablauf in dieser stark nachgefragten Spezialambulanz möglichst gut zu organisieren, ist die Erstanmeldung ausschließlich über diesen Anmeldebogen möglich. Dieser muss vom zuweisenden **Facharzt für Neurologie** ausgefüllt und uns per E-Mail, Fax oder Post zugesendet werden. **Es werden nur Anmeldebögen berücksichtigt, die vollständig ausgefüllt werden.** Dem Anmeldebogen ist auch ein kurzer fachärztlicher Bericht des Zuweisers hinzuzufügen, aus dem die spezifische Fragestellung für unsere neuromuskuläre Spezialambulanz eindeutig hervorgeht. Patienten mit Wohnort Heidelberg und Umgebung werden bevorzugt berücksichtigt. Darüber hinaus betreuen wir Patientinnen und Patienten mit speziellen schweren, unklaren oder seltenen neuromuskulären Erkrankungen überregional (Motoneuronenerkrankungen, vor allem spinale Muskelatrophie (SMA), amyloidotische Polyneuropathien, genetisch bedingte Muskel- und Nervenerkrankungen). Zweitmeinungen nehmen wir gerne entgegen. Vor der Vorstellung bei uns muss eine Basisdiagnostik bereits erfolgt sein (s.u.). Patientinnen und Patienten werden nach der Abklärung in unserer Ambulanz an den behandelnden Neurologen zurück überwiesen. Eine langfristige Anbindung an unsere Spezialambulanz erfolgt nur in Ausnahmefällen.

Patienteninformationen

| | |
|--|--|
| Nachname, Vorname des Patienten | |
| Geburtsdatum des Patienten | |
| Anschrift des Patienten | |
| Telefonnummer des Patienten | |
| E-Mail des Patienten | |
| Krankenkasse des Patienten | |
| Hausarzt mit Anschrift | |
| Zuweiser mit Anschrift und Rückrufnummer | |

Verdachtsdiagnosen:

| |
|----|
| 1. |
| 2. |
| 3. |
| 4. |
| 5. |

Vor-/Grunderkrankungen:

| |
|----|
| 1. |
| 2. |
| 3. |
| 4. |
| 5. |

Leitsymptome:

| |
|----|
| 1. |
| 2. |
| 3. |

| | |
|--|---|
| Symptombeginn | |
| Paresen inkl. MRC Kraftgrade | |
| Muskelatrophien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ja: wo? | |
| Scapula alata | |
| Hohlfüße | |
| Sensibilitätsstörungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ja: wo? | |
| Schmerzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn ja: wo? | |
| Verteilungsmuster <ul style="list-style-type: none"> ▪ distal-symmetrisch ▪ Multiplex-Muster | |
| Familienanamnese | Positiv <input type="checkbox"/> Negativ <input type="checkbox"/> |

Bereits erfolgte Diagnostik:

| | | |
|--|--|-------------------------------|
| Untersuchung beim niedergelassenen Neurologen | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Universitäre Untersuchung (außer UKHD) | Ja <input type="checkbox"/> Ambulant <input type="checkbox"/> Stationär <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| EMG/ENG | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Basisdiagnostik | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Muskel-MRT | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Vorstellung in der Rheumatologie/Orthopädie/Kardologie | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Vorstellung in der Sportmedizin | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |

Basisdiagnostik:**1. Polyneuropathien****1.1 Elektrophysiologie**

- Motorische ENG N. peroneus und N. tibialis auf gegenüberliegenden Seiten
- F-Wellen beider Nerven
- N. suralis einseitig
- EMG M. tibialis anterior auf der Seite der ENG des N. peroneus

1.2 Laboruntersuchungen

- Differenzialblutbild, CRP
- Nüchternblutglucose, HbA1c, oraler Glukosetoleranztest (oGTT)
- Immunfixationselektrophorese aus Serum und Urin
- GOT, GPT, GGT, Bilirubin, CK, ggf. CDT
- Harnstoff, Kreatinin, GFR
- TSH
- ANA, Rheumafaktor
- Vitamine B1, B2, B6, B12, E und Folsäure
- Borrelien-/Luesserologie

2. Myopathien**2.1 Elektrophysiologie**

- EMG

2.2 Laboruntersuchungen

- BE aus ungestauter Vene: BB, Diff-BB, HbA1c, CK, Myoglobin, Gesamteiweiß, Kreatinin, Harnstoff, GFR, Leberwerte, Ferritin, LDH, Na⁺, K⁺, Ca²⁺, Mg²⁺, Cl⁻, Phosphat, Laktat, BSG, CRP, TSH (ggf. fT3, fT4), NT-proBNP

3. Myalgien**3.1 Elektrophysiologie und Laboruntersuchungen (s. Polyneuropathie und Myopathie)**

4. Hyper-CK-ämie

- 4.1 Elektrophysiologie und Laboruntersuchungen (s. Polyneuropathie und Myopathie)
- 4.2 Laboruntersuchungen: s. Myopathie: CK sollte nach 5 Tagen körperlicher Schonung bestimmt werden

5. Faszikulationssyndrome

- 5.1 Elektrophysiologie und Laboruntersuchungen (siehe Myopathie und Polyneuropathie)

6. Small Fiber Neuropathie

- 6.1 Elektrophysiologie (s. Polyneuropathie)
- 6.2 Laboruntersuchungen:
 - CDT
 - ACE, Ca²⁺, sIL2
 - Transglutaminase-IgA, Gesamt IgA, Endomysium-Antikörper, Gliadin-Ak
 - SS-A, SS-B